DYS+ Campus



Übungsheft · Politik und Wirtschaft · Klasse 13

Globalisierung und internationale Wirtschaftsbeziehungen

Erklärungen, 24 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich beschreibe Merkmale und Antriebskräfte der Globalisierung.
- Ich erkläre Handelsvorteile mit Smith und Ricardo.
- Ich unterscheide Freihandel und Protektionismus.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-13/politik/sw-globalisierung-und-handel/merkmale-und-antriebskraefte-der-globalisierung

Kurz erklärt

Merksatz: Globalisierung heißt wachsende Verflechtung. Länder handeln, weil sie Kostenvorteile nutzen: Jedes Land spezialisiert sich auf das, was es relativ günstig herstellt.

Handelspolitik im Überblick

Begriff	Bedeutung
Freihandel	Handel ohne Zölle und Quoten
Protektionismus	Schutz der Inlandswirtschaft durch Zölle, Quoten, Subventionen
Zoll	Abgabe auf eingeführte Waren

Opportunitätskosten (Beispielmaterial)

1. Land A braucht für 1 Tuch 1 Stunde und für 1 Wein 2 Stunden.
2. In einer Stunde kann A 1 Tuch oder 0,5 Wein herstellen.
3. 1 Tuch kostet A also 0,5 Wein (1 : 2).
4. Land B braucht für 1 Tuch 3 Stunden und für 1 Wein 2 Stunden: 1 Tuch kostet B 1,5 Wein (3 : 2).
5. A stellt Tuch relativ günstiger her.

Tipp: Vergleiche immer, worauf ein Land verzichtet. Das sind die Opportunitätskosten.

Typischer Fehler: Ein Land kann bei allen Gütern schlechter sein und trotzdem vom Handel profitieren. Es kommt auf den relativen Vorteil an.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Freihandel bedeutet Handel ohne _____. ☐ **Zölle und Quoten** ☐ **Verträge**

b) Eine Abgabe auf eingeführte Waren heißt _____. ☐ **Lohn** ☐ **Zoll**

c) Wer Kosten bei einem Gut relativ niedrig hat, hat einen _____ Kostenvorteil. ☐ **komparativen** ☐ **kulturellen**

d) Mit dem Wechselkurs wird eine Währung in eine andere _____. ☐ **verboten** ☐ **umgerechnet**

2 Setze ein: Globalisierung, Export, Protektionismus.

a) Die weltweite Verflechtung von Wirtschaft und Gesellschaft heißt _____.

b) Waren ins Ausland verkaufen heißt _____.

c) Der Schutz der Inlandswirtschaft durch Zölle heißt _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Zölle machen eingeführte Waren in der Regel billiger.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Wirtschaftliche Verflechtung wächst durch bessere Transport- und Kommunikationstechnik.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Adam Smith beschrieb absolute Kostenvorteile.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Anwenden und erklären

4 Kreuze an.

a) Spezialisierung nutzt _____ Kostenvorteile. ☐ **komparative** ☐ **zufällige**

b) Bei Quoten wird die _____ begrenzt. ☐ **Farbe** ☐ **Menge**

c) Das Modell von Ricardo beruht auf _____ Annahmen. ☐ **vereinfachenden** ☐ **keinen**

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Protektionismus schadet nie einem Land. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Ein Land kann auch dann vom Handel profitieren, wenn es bei allen Gütern weniger effizient ist. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Der Wechselkurs beeinflusst die Preise im Ausland. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

6 Setze ein: Importe, Exporte.

a) Der Offenheitsgrad vergleicht Exporte und _____ mit dem BIP.

b) Wer viele _____ hat, verkauft viel ins Ausland.

7 Rechne und schreibe.

a) Ein Land hat Exporte von 400 und Importe von 350 bei einem BIP von 1 000. Wie hoch ist der Offenheitsgrad (Exporte + Importe) in Prozent des BIP?

b) Für 100 € erhält man bei einem Kurs von 1,10 $ je € wie viele Dollar?

c) Auf Waren im Wert von 200 € wird ein Zoll von 10 Prozent erhoben. Wie hoch ist der Zoll?

●●● Plus

Beurteilen (vor allem für den Leistungskurs)

8 **Schreibe ganze Sätze. Vor allem für den Leistungskurs.**

a) Erkläre, was Merkantilismus, Freihandel und Protektionismus als Leitbilder unterscheidet.

b) Beurteile eine Zollerhöhung kriteriengeleitet. Nenne drei Kriterien und je einen Aspekt.

c) Nenne zwei Grenzen des Modells komparativer Kostenvorteile.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich beschreibe Merkmale und Antriebskräfte der Globalisierung.	☐	☐	☐
Ich erkläre Handelsvorteile mit Smith und Ricardo.	☐	☐	☐
Ich unterscheide Freihandel und Protektionismus.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Zölle und Quoten

→ Das ist der Kern des Begriffs.

b) Zoll

→ Er verteuert die Einfuhr.

c) komparativen

→ So nannte es David Ricardo.

d) umgerechnet

→ Er ist der Preis einer Währung.

2 Setze ein: Globalisierung, Export, Protektionismus.

a) Die weltweite Verflechtung von Wirtschaft und Gesellschaft heißt **Globalisierung.**

b) Waren ins Ausland verkaufen heißt **Export.**

c) Der Schutz der Inlandswirtschaft durch Zölle heißt **Protektionismus.**

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Zölle machen eingeführte Waren in der Regel teurer.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

●●○ Standard: Anwenden und erklären

4 Kreuze an.

a) komparative

→ Jedes Land konzentriert sich auf das, was es relativ günstig herstellt.

b) Menge

→ Quoten begrenzen die Einfuhrmenge.

c) vereinfachenden

→ Zum Beispiel: keine Transportkosten, zwei Länder, zwei Güter.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Protektionismus kann Inlandsbranchen schützen, aber auch Preise erhöhen und Gegenmaßnahmen auslösen.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt.**

6 Setze ein: Importe, Exporte.

a) **Der Offenheitsgrad vergleicht Exporte und Importe mit dem BIP.**

b) **Wer viele Exporte hat, verkauft viel ins Ausland.**

7 Rechne und schreibe.

a) **75 Prozent. Rechnung: (400 + 350) : 1 000 = 0,75.**

→ Addiere erst Exporte und Importe.

b) **110 Dollar. Rechnung: 100 · 1,10 = 110.**

→ Multipliziere den Betrag mit dem Kurs.

c) **20 €. Rechnung: 200 · 0,10 = 20.**

→ Nimm 10 Prozent von 200.

●●● Plus: Beurteilen (vor allem für den Leistungskurs)

8 Schreibe ganze Sätze. Vor allem für den Leistungskurs.

a) **Merkantilismus: Exportüberschüsse und Staatsmacht. Freihandel: Öffnung der Märkte. Protektionismus: Schutz der Inlandswirtschaft. Die Leitbilder gehen von unterschiedlichen Annahmen aus.**

→ Nenne zu jedem Leitbild ein Ziel.

b) **Zum Beispiel: Wirkung auf Preise, auf Beschäftigung, auf Gegenmaßnahmen anderer Staaten. Das Urteil nennt Gründe und Grenzen.**

→ Wähle Kriterien, nicht Sympathien.

c) **Zum Beispiel: Transportkosten werden vernachlässigt, Produktionsfaktoren sind nicht beliebig beweglich.**

→ Prüfe die Annahmen.